

Schauspielerin Marina Lehneis geht

LEUTE Der Kultur- und Festspielverein verliert eines seiner Mitglieder aus privaten Gründen

BRUCK. Der Marktspielsommer gehört schon der Geschichte an; die Schauspieler haben auf der Bühne wieder alles gegeben, um dem Publikum einen unvergesslichen Abend zu bereiten. Mit besonders viel Herzblut war in diesem Jahr Marina Lehneis bei der Sache, sie hatte ihr Bestes gegeben und das Publikum überzeugt.

Allerdings muss Marina Lehneis mit diesem Auftritt ihren Abschied von der Schauspieltruppe nehmen. Ihr privates Leben hat sich verändert und sie ist von Neunburg nach Waldmünchen gezogen, sodass der Weg zu den wöchentlichen Proben ziemlich weit geworden ist. Da sie auch beruflich eingespannt ist, sieht sie sich leider nicht mehr in der Lage die nötige Zeit aufzubringen, um bei den Proben stets dabei zu sein.



Die Vorsitzende des Kultur- und Festspielvereins Christa Steiner (re.) verabschiedete Marina Lehneis. Foto: tfe

Die Vorsitzende des Kultur- und Festspielvereins, Christa Steiner, verabschiedete Marina Lehneis am Sonntagabend nach der Vorstellung.

Marina Lehneis stieß im zweiten Macht-und-Minne-Jahr zu den Bruckern und spielte zwei Jahre lang die Carolina. Beim Stück „Arcardia“ sprang sie spontan ein, als eine neue Hauptdarstellerin gesucht wurde. Hier verkörperte sie die Prinzessin Lysa in hervorragender Art und Weise. Eine „Hosenrolle“ bekam sie im vergangenen Jahr im Stück „Bussi Kathi“: Sie spielte den Hutmacher.

Mit einer weiteren Hauptrolle als Lady Marian verabschiedete sie sich nun von der Truppe. Mit großem Applaus wurde Marina Lehneis auch vom Publikum verabschiedet. Einen kleinen Trost aber gibt es. Denn Marina Lehneis hat sich bereit erklärt, beim Gastspiel des KuF im Oktober in Roding ihre Rolle als Hutmacher in „Bussi Kathi“ wieder zu spielen. (tfe)